Niedersachsen

Webshop für Schul-Hardware

[16.04.2026] Niedersachsen hat einen Webshop für die Bestellung digitaler Endgeräte an Schulen freigeschaltet. Das Land stellt dafür bis 2031 rund 800 Millionen Euro bereit. Ab dem Schuljahr 2026/2027 sollen zunächst siebte Klassen und Lehrkräfte ausgestattet werden.

Das Land Niedersachsen hat einen Webshop zur Bestellung der digitalen Endgeräte durch die Schulen aufgesetzt und jetzt freigeschaltet. Damit geht laut Kultusministerium eines der größten Digitalisierungsprojekte des Landes in die konkrete Umsetzung. „Die Bereitstellung von über 160.000 Tablets und Notebooks in einem ersten Schritt ist ein Quantensprung für die Digitalisierung an Niedersachsens Schulen. Wir übernehmen damit Verantwortung für die gute Ausstattung der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig geben wir den Lehrkräften und Schulleitungen umfangreiche Handreichungen zur Administration, Einrichtung und pädagogischen Nutzung an die Hand“, sagt Kultusministerin Julia Willie Hamburg.

Möglichkeit für individuelle Förderung

Im kommenden Schuljahr erhalten die ersten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte digitale Endgeräte. Die Schulen können ein Modell wählen, das zu ihren bestehenden Systemen und Medienbildungskonzepten passt. Die Hardware wird vom Land finanziert und von den Schulen an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte verliehen. Damit geht das Ausstattungsprogramm in die nächste Phase. Dem voraus ging eine Einigung zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden (KSV) auf ein Verfahren, inklusive der Finanzierung einer dauerhaften Administration im Zuge der Schuldigitalisierung. Mit dem Programm werden auch die Möglichkeiten erweitert, Schülerinnen und Schüler mithilfe entsprechender Lösungen individueller zu fordern und zu fördern, betonte die Kultusministerin.

Ausstattung mit Endgeräten voranbringen

Mit dem Kultushaushalt 2026 wurde das bislang größte Digitalisierungsprojekt des Landes gestartet. Im Schuljahr 2026/2027 sollen Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs sowie Lehrkräfte – und danach jährlich weiter aufsteigend – mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden. Hierfür stellt das Land bis 2031 insgesamt rund 800 Millionen Euro bereit.

Die Beschaffung der Geräte erfolgte über ein zentrales Vergabeverfahren, das vom landeseigenen Dienstleister IT.Niedersachsen durchgeführt wurde. Das Vergabeverfahren inklusive öffentlicher Ausschreibung ist plangemäß abgeschlossen, sodass die Bestellungen jetzt über den übersichtlichen Webshop des IT.N vorgenommen werden können. Für Schulen stehen unter anderem umfangreiche Handreichungen und Hintergrundinformationen, Musterverträge und Checklisten bereit, damit die Bestellungen und die Einbindung der Geräte reibungslos funktionieren.

(sib)

Stichwörter: Schul-IT, Niedersachsen